

Abba-Shows sind zeitlose Qualität

Verkleidete Fans aus Wetschen bei der Show im Diepholzer Theater / 26 Songs

VON SIMONE
BRAUNS-BÖRMERMANN

Diepholz – Anni-Frid Lyngstad, Agnetha Fältskog, Benny Anderson und Björn Ulvaeus, das sind Abba und Abba ist Kult. Für den Fanclub aus Wetschen, Tanja, Anja, Ela, Peer, Jürgen und Thomas war schon lange vor der Tribute-Show der Waterloo-Band aus Buchholz klar: „Wir verkleiden uns.“ Damit erregte die gut gelaunte Truppe bereits beim Einlass am Freitagabend im Diepholzer Theaterfoyer Aufmerksamkeit. Nicht ganz ausverkauft war das Theater, aber fast und die Altersstruktur im Publikum zeigte „Abba-Shows sind zeitlose Qualität“.

Generationsübergreifend greift eine Art Abba-Mania um sich und das „schwedische Musikprodukt“ packt Zeitzeugen, aber auch Fans durch die Musikkomödie „Mamma Mia“ mit Meryl Streep und Pierce Brosnan, dem aktuellen Musical in Hamburgs Neuer Flora und die schwedische Kultband sichert sich ihren Weltruhm weiter. In Stockholm zeigt die Band im eigenen Abba-Museum zeitlose Präsenz.



Für den Fanclub aus Wetschen war lange vorher klar: Wir verkleiden uns.

Wer die Bilder von den vier Abba-Mitgliedern zu ihrem Comeback nach 50 Jahren sieht, versteht nicht, dass sie sich bei der virtuellen Abba-Show im Mai in London durch Avatare, sogenannt Abbatäre, haben vertreten lassen. Das hat das Quartett gar nicht nötig, denn sie sind in Würde gealtert.

Die siebenköpfige Band in Diepholz coverte Abba mitreißend durch ihre Bühnenpräsenz, einer guten Show

und den speziellen Abba-Sounds. Die Coverband war nicht Abba, aber transportierte das Abba-Feeling.

Was die Fans brauchten, brachte das Ensemble: Choreografie in weißen und silbernen Plateauschuhen und den atemberaubenden Kostümen von Abba-Designer Karl Owe Sandström.

Karl Owe Sandström (1944) ist berühmt geworden als Designer für die Gruppe Abba. Der Schwede ist Zoologe, Sa-



Gute Stimmung und fast volles Haus bei der Abba-Show am Freitagabend in Diepholz.

FOTO: BRAUNS-BÖRMERMANN

fari-Führer, Flamenco-Tänzer, Gastronom. Seine Leidenschaft für Tiere diente als Inspiration für viele Abba-Kostüme.

Und wer kennt sie nicht die weißen Katzenkleider der zwei Damen von Abba? Die Klassiker entwarf Sandström für den Export von Abba. Mit der blauen und gelben Katze, als Synonym für die schwedischen Nationalfarben. In Diepholz sind sie kurz, auf der Welttournee 1977 waren

sie kürzer.

Mit weit über 26 Songs begeisterte die Band ihre Diepholzer Gäste. Darunter auch eher unbekannte, wenn man nicht militanter Abba-Fan war. „Eagle“ und „Intermezzo“ waren solche und ihr Song „Thank you for the music“ wurde am Ende Programm. „Tack så mycket“ heißt „Danke schön“. Das sagte das Publikum in Diepholz der Band mit ihrem Applaus und ihrer Begeisterung.